



**Europaschule
Burggymnasium**
der Stadt Altena (Westf.)
Sekundarstufen I und II

Anlage zum schulinternen Lehrplan des Burggymnasiums

Altena für die – Sekundarstufe I

Bilingualer Unterricht

Geschichte

Inhalt	Seite
1. Ziele des bilingualen Unterrichts	3
2. Unterrichtsvorhaben	4
2.1. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	4
2.2. Unterrichtsvorhaben der Klasse 8	4
2.3. Unterrichtsvorhaben der Klasse 9	9
3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	13
4. Lehr- und Lernmittel	13

1. Ziele des bilingualen Unterrichts

Ziel des bilingualen Unterrichts am Burggymnasium ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise auf die sprachlichen und kulturellen Gegebenheiten in einem zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Durch die Intensivierung fremdsprachlichen Lernens und die Ausweitung fremdsprachlichen Handelns auf den Fachunterricht entwickeln die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise Kompetenzen, sich spezifische Sachbereiche mithilfe einer Fremdsprache als Arbeitssprache zu erschließen und fachlich bedeutsame Sachverhalte und Problemstellungen zu bearbeiten.

Die intensive Auseinandersetzung mit den Kulturräumen der Bezugsländer im bilingualen Unterricht orientiert sich an Grundprinzipien des interkulturellen Lernens. Hierzu gehören ein Perspektivwechsel, die Reflexion der eigenen Lebenswirklichkeit aus der Sicht Anderer und der kritische Umgang mit Vorurteilen.

Im bilingualen Unterricht am Burggymnasium werden Teile des Fachunterrichts, zum Beispiel in den Fächern Geschichte und Musik in der Fremdsprache erteilt. Die Fremdsprache wird zur Arbeitssprache. Die Schülerinnen und Schüler lernen Sachverhalte aus den Bereichen Geschichte, Kultur und Politik in der Fremdsprache zu verstehen. Sie setzen sich mit Inhalten auseinander und stellen Arbeitsergebnisse schriftlich sowie mündlich dar. Sie erwerben durch den bilingualen Sachfachunterricht nicht nur eine höhere Sprachkompetenz, sondern auch eine interkulturelle Kompetenz.

2. Unterrichtsvorhaben

2.1. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

2.2. Unterrichtsvorhaben der Klasse 8

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>America – Home of the brave and land of the free? (I) America as a British colony</p> <p>The settlement of North America</p> <p>Europeans and Native Americans</p> <p>Life in the colonies</p> <p>America and Britain</p> <p>From Resistance to Rebellion</p> <p>The American War of Independence</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse (Eskalation), Umbrüche (Revolution), Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar stellen anhand des Besteuerung der Kolonisten durch die britische Krone Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen dar <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln der Kolonisten unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen beurteilen das historische Handeln Kolonisten und der britischen Krone im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen <p>Bilinguale Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs analysing paintings, analysing maps, talking about films, talking about causes and effects Grundbegriffe und Fachterminologie indentured servant, settlement, trading post, Pilgrim Father, colony, triangular trade, constitution, Declaration of Independence 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Angeleitete Internetrecherche zu Referatsthemen einschließlich Nutzung von Mediatheken und klassischer Medien (Zeitung, TV, Radio) MKR 2.1, 2.2 <p>Methodische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse historischer Gemälde Umgang mit Statistiken <p>Aspekte des Europaschulcurriculums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verhältnis Europa - USA <p>Aspekte der Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Globale, nationale und regionale Zusammenhänge und Auswirkungen von Konsumententscheidungen Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität; Wohnen und Zusammenleben <p>Sprachsensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zur Beschreibung von Statistiken und zur Analyse von Bildern <p>Gendersensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsteilung Mann und Frau

dence, resistance, Coercive Act, Continental Congress

- Code-Switching Sachtext
Unterschiede zwischen Amerika und Europa
Unabhängigkeitserklärung

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
German immigration to the USA in the 19th century	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • informieren am Beispiel der deutschen Auswanderung in die USA über transkontinentale kulturelle Kontakte • beschreiben die Sichtweise der Amerikaner auf die deutschen Einwanderer <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis • zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel • der Kreuzzüge. <p>Bilinguale Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs Wortschatz Plakatanalyse • Grundbegriffe und Fachterminologie hostility reproach, immigration, immigrants, descendants, ancestors • Code-Switching 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2) <p>Methodische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plakate Analysieren <p>Aspekte des Europaschulcurriculums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis Europa - USA <p>Aspekte der Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar. (VB D, Z6) <p>Sprachsensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz Plakatanalyse <p>Gendersensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>African American History</p> <p>Slavery in America</p> <p>Slave Accounts</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren anhand der Beziehungen zwischen Schwarzen und Weißen in den USA Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran er- 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen umfangreicher Präsentationen als Schülerreferat planen, gestalten und adressatengerecht präsentieren und Gestaltung

The history of Abolitionism in the USA

The Civil Rights Movement

Race relationships in the USA today

kenntnisleitende Fragen

- erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Slave accounts
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften
- stellen anhand des triangular trade ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar

geeigneter Handouts

- Gestalterische Mittel der Nutzerführung und ihre implizite Botschaft MKR 1.2, 4.1, 4.2

Methodische Aspekte:

- Präsentieren

Aspekte des Europaschulcurriculums:

●

Aspekte der Verbraucherbildung:

●

Sprachsensible Aspekte:

•

Gendersensible Aspekte:

•

Urteilskompetenz

- analysieren und beurteilen Argumente für und wider Sklaverei in den USA im 18. und 19. Jahrhundert im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen

Bilinguale Diskurskompetenz

- Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs analysing written sources
- Grundbegriffe und Fachterminologie slave trade, property, captivity, discrimination, Southern States, master, mistress, overseer, abolitionism, fugitive/ run-away, civil war, emancipation

Unterrichtssequenz

History in Films

Ways of presenting history in films Documentaries

In depth analysis of a history movie

authenticity in films

Zu entwickelnde Kompetenzen

Sachkompetenz

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen
- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwen-

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Aspekte der Digitalisierung:

•

Methodische Aspekte:

- Analyse von Filmszenen

Aspekte des Europaschulcurriculums:

●

perspectives in films

construction of history in films

values in films

Aspekte der Verbraucherbildung:
• Bereich C Medien und Informationen in der digitalen Welt - Medienwahrnehmung und -analyse

Aspekte der Verbraucherbildung:

- Bereich C Medien und Informationen in der digitalen Welt - Medienwahrnehmung und -analyse

Urteilskompetenz

- beurteilen das historische Handeln von Menschen in historischen Filmen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen
- bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter

Sprachsensible Aspekte:

- Wortschatz zur Filmanalyse

Gendersensible Aspekte:

- Die Rolle von Frauen in der Bürgerrechtsbewegung am Beispiel des Films Hidden Figures

Bilinguale Diskurskompetenz

- Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs describing a plot in a history films
- Grundbegriffe und Fachterminologie (history movie, documentary, films as historical sources, authenticity, values, perspective)

Unterrichtssequenz

Heroes of History

What is a hero?

The example of Mahatma Gandhi

Hero or villain

Project – Heroes of British history

How heroes are used

Zu entwickelnde Kompetenzen

Sachkompetenz

- ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe
- erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften

Urteilskompetenz

- bewerten unter Offenlegung

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Aspekte der Digitalisierung:

- Internet- Informationsquellen kennenlernen und vergleichen und Suchstrategien anwenden MKR 2.1, 6.1
- Lernplattform anwenden MKR 1.2, 2.2
- Erstellen umfangreicher Präsentationen als Schülerreferat planen, gestalten und adressatengerecht präsentieren und Gestaltung

der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit anhand des Beispiels von Gandhi

geeigneter Handouts

- Gestalterische Mittel der Nutzerführung und ihre implizite Botschaft MKR 1.2, 4.1, 4.2

Methodische Aspekte:

•

Bilinguale Diskurskompetenz

- Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs
Wortschatz für die Präsentation eigener Ergebnisse
- Grundbegriffe und Fachterminologie hero, villain, circumstances
- Code-Switching audiovisuelles Material zum Fall Edward Snowden

Aspekte des Europaschulcurriculums:

•

Aspekte der Verbraucherbildung:

•

Sprachsensible Aspekte:

•

Gendersensible Aspekte:

- Rolle von bedeutenden Frauen und Männern in der Geschichte im Vergleich

2.3. Unterrichtsvorhaben der Klasse 9

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Describing and understanding conflicts from an Anglo- American perspective</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe unterscheiden anhand von Konflikten Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen von Video- und Audiodateien mit Videokamera/Smartphone und Bearbeitung MKR 1.2, 4.1 <p>Methodische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Bildquellen; hier Karikaturen <p>Aspekte des Europaschulcurriculums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigen- und Fremdperspektive Europäischer Staaten <p>Aspekte der Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none">
<p>The First World War from a British perspective</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen (Britische Sichtweise auf den deutschen Feind) formulieren in Ansätzen begründete Werturteile (Engagement der USA in Vietnam) und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile. vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu 	<p>Sprachsensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zur Analyse von Karikaturen <p>Gendersensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none">
<p>The US war in Vietnam</p>	<p>Bilinguale Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs words and phrases to describe actions and reactions; words and phrases to describe conflicts between states Grundbegriffe und Fachterminologie conflict, long-term causes, short-term causes, run-up Code-Switching Darstellungstext zum Verlauf des Ersten Weltkriegs 	

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Terrorism</p> <p>Student revolts and terrorism in the 1960s and 70s</p> <p>What causes terrorism?</p> <p>9/11 and its aftermath</p> <p>How to fight international terrorism</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen <p>Bilinguale Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs Redemittel zu Handlung und Folgen • Grundbegriffe und Fachterminologie terrorist attack, surveillance, counter terrorism, hijack, suicide attack, warrant, terrorist suspect, wiretap, victim, hostage • Code-Switching Zusammenfassen deutschsprachiger Dokumentationen 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien medialer Produktion (z.B. Entstehung eines Wikis etc.) MKR 1.4 <p>Methodische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ideologiekritische Analyse von Quellen <p>Aspekte des Europaschulcurriculums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • transatlantische Bündnisse <p>Aspekte der Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Sprachsensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Gendersensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Being rich – being poor	Sachkompetenz	Aspekte der Digitalisierung:
Unrest in Athens – The Solonic Crisis	<ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar 	<ul style="list-style-type: none"> Übertragen von Daten in Tabellen Erstellen von Diagrammen MKR 1.2, 4.2
Medieval estate society and poverty	<ul style="list-style-type: none"> stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar 	Methodische Aspekte:
The Third Estate before the French Revolution	<ul style="list-style-type: none"> formulieren im Kontext der solonischen Krise oder der Frage um Kinderarbeit in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile. 	Aspekte des Europaschulcurriculums:
The Social Question during the Industrial Revolution	Urteilskompetenz	Aspekte der Verbraucherbildung:
	Bilinguale Diskurskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Bereich A – Finanzen, Markgeschehen und Verbraucherrecht Lohn bzw. Einkommen, Vermögensbildung Verträge, Geld, Zahlungsverkehr Inanspruchnahme von Krediten und Vermeidung sowie Bewältigung von Überschuldung
	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs words and phrases to analyse pictures and diagrams Grundbegriffe und Fachterminologie estate society, clergy, nobility, Industrial Revolution, entrepreneur, trade union, child labour, Socialism, The Social Question, Code-Switching Grundlagentext zur Industriellen Revolution 	Sprachsensible Aspekte:
		Gendersensible Aspekte:
		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Statistiken Männer und Frauen und ihre Anfälligkeit für Armut

Unterrichtssequenz	Zu entwickelnde Kompetenzen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Being Different – Marginalized and persecuted groups in society	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen, 	<p>Aspekte der Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Methodische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quellenanalyse <p>Aspekte des Europaschulcurriculums:</p> <ul style="list-style-type: none"> Menschenrechte <p>Aspekte der Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Sprachsensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zum Umgang mit Quellen <p>Gendersensible Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Homosexualität und sexuelle Identität
Christians in Rome		
Jews in the Middle Ages		
Witch hunts in the early modern era		
Sinti and Roma in Nazi Germany		
The cause of homosexuals in the 20th century		
	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen 	
	<p>Bilinguale Diskurskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Redemittel für den fachlichen Diskurs words and phrases to analyse written historical sources Grundbegriffe und Fachterminologie pagan, torture euthanasia, persecution, racism, master race, Aryan, anti-Semitism, gypsy, racial hygiene, concentration camp, genocide, extermination, gas 	

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Leistungsbeurteilung im bilingualen Unterricht

Für die bilingualen Sachfächer gelten die in Kapitel 5 der Kernlehrpläne der Sekundarstufe I für die jeweiligen Fächer dargelegten Grundsätze der Leistungsbewertung in gleicher Weise. Die Leistungsbewertung bezieht sich insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Bei der Beurteilung der Leistungen in den bilingualen Sachfächern werden vorrangig die fachlichen Leistungen im Sachfach bewertet. Die fremdsprachlichen Leistungen werden im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt.

Klassenarbeiten werden so angelegt, dass sie den in den Fachkonferenzen beschlossenen Grundsätzen der Leistungsbewertung entsprechen, dass die Kriterien für die Notengebung für die Schülerinnen und Schüler transparent sind und die jeweilige Überprüfungsform den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht.

4. Lehr- und Lernmittel

Lehr- und Lernmittel

Am Burggymnasium haben die Schüler*innen in der Sekundarstufe I zwei Einstiegsmöglichkeiten in den bilingualen Sachfachunterricht. In der Erprobungsstufe können sie im Rahmen der Begabungsförderung in der Jahrgangsstufe 6 am zweistündigen bilingualen Sachkundeunterricht teilnehmen. In der Mittelstufe können die Schüler*innen bilingualen Geschichts- oder Musikunterricht als Differenzierung in der Jahrgangsstufe 9 und 10 belegen.

Ziel des bilingualen Unterrichts am Burggymnasium ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise auf die sprachlichen und kulturellen Gegebenheiten in einem zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Nähere Informationen zu Zielen, Vorteilen, Aufbau und Leistungsbewertung im bilingualen Unterricht finden sich im schulinternen Curriculum „Bilingualer Unterricht“

Auch im bilingualen Geschichtsunterricht haben Fachlichkeit und Wissenschaftspropädeutik einen hohen Stellenwert. Da der bilinguale Unterricht am Burggymnasium parallel zum eigentlichen Geschichtsunterricht belegt werden kann, kann auf die in diesem Geschichtsunterricht obligatorischen Wissensbestände-, Fähigkeiten und Fertigkeiten zurückgegriffen werden. Diese können aber auch erweitert und vertieft werden. Im Unterricht wird daher mit keinem spezifischen Lehrwerk gearbeitet, sondern die unterrichtenden Lehrer greifen auf Materialien aus dem Internet sowie bilinguale Lehrwerke wie z.B. English CLIL und Geschichte und Geschehen bilingual vom Klett Verlag Exploring History aus dem Westermann Verlag, Exploring History von Cornelsen zurück.

Die Materialien aus dem Internet, wie auch die Lehrwerke (die von einem durchgehenden bilingualen Unterricht ab Klasse 5 ausgehen), setzen meist einen höheren Kenntnisstand der englischen Sprache voraus. Daher werden sämtliche Materialien des bilingualen Unterrichts vor Verwendung einer kritischen Prüfung unterzogen, ggf. vereinfacht und um unterstützende Hilfen (Scaffolding) ergänzt. Auf diesem Wege entstehen diverse Unterrichtsmaterialien, die auch zur Differenzierung oder individuellen Förderung einzelner Schüler*innen genutzt werden.

Den Forderungen des Medienkompetenzrahmens NRWs wird ergänzend zum rein deutschsprachigen Geschichtsunterricht nachgekommen, indem z.B. der Umgang mit Online Wörterbüchern im Unterschied zu gedruckten Versionen eingeübt wird. Auch werden immer wieder Aufgaben zur Erstellung von Präsentationen, Postern etc. gestellt, die eine zielgerichtete Recherche im Internet voraussetzen. Auch können die Schüler*innen dadurch lernen Informationen entsprechend ihres Sprachkönnens zu suchen und zu verarbeiten.

Das im Geschichtsunterricht begonnene Operatorentraining wird um die englischsprachigen Operatoren erweitert und das Verständnis der einzelnen Operatoren und der mit ihnen verbundenen Arbeitsschritte vertieft. Gleiches gilt für das Verständnis und die Anwendung von Fachbegriffen.

Die Fachschaft Englisch-Geschichte ist sich bewusst, dass auch der bilinguale Geschichtsunterricht dem Gender-Mainstreaming-Konzept nicht immer gerecht werden kann. Ihm wird jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen, z.B. durch den Vergleich von deutscher und anglikanischer Perspektive im Hinblick auf die Stellung von Männern und Frauen in den betrachteten historischen Epochen.

Darüber hinaus kann jedes Mitglied der Fachgruppe für ihre/seine Unterrichtsgestaltung Schwerpunkte setzen und diese durch weitere Materialien oder Texte ergänzen.

Hier eine Auswahl fakultativer Lehr- und Lernmittel¹

- <https://www.ushistory.org/> (letzter Zugriff erfolgte am 10.02.2020)
- <https://www.history.org.uk/> (letzter Zugriff erfolgte am 10.02.2020)
- <https://teachingamericanhistory.org/> (letzter Zugriff erfolgte am 10.02.2020)
- <http://germanhistorydocs.ghi-dc.org/Index.cfm?language=english> (letzter Zugriff erfolgte am 10.02.2020)

Für die Bereiche Digitale Werkzeuge/digitales Arbeiten und Rechtliche Grundlagen werden die bereits oben erwähnten Links des Medienkompetenzrahmens verwendet.